


Organisation /  / 23 - OECO / Nachrichten

Mit Hilfe der Technik schneller in die Reha

Abteilungen 18 und 23 gemeinsam bei der 5. Fachtagung für ein gesundes Berufsleben


Am 09.10.2019 fand in Ingolstadt die 5. Fachtagung des Gesundheitsnetzwerks Leben unter der Überschrift "Für ein gesundes Berufsleben" statt. Inhalt der Veranstaltung am Campus der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt waren unter anderem die Themen Prävention, Ü45-Gesundheitscheck sowie die elektronische Antragstellung.

Das Gesundheitsnetzwerk Leben ist ein Zusammenschluss von Arbeitgebern, Kostenträgern, Leistungsanbietern, Gewerkschaften, Kirche und Universitäten und hat unter anderem als Ziel, Kommunikationswege zu verschlanken, Bürokratie abzubauen und Bearbeitungswege in der Gesundheitsversorgung für die Versicherten zu optimieren.

In Bezug auf die Themen Prävention, Rehabilitation sowie elektronische Antragstellung (eAntrag) waren Vertreter der DRV Bayern Süd, DRV Rheinland-Pfalz, DRV Baden-Württemberg sowie der DRV Bund vor Ort und haben die Angebote der DRV vorgestellt und Hilfestellung geboten. Darüber hinaus wurden Informationen von ausgewiesenen Experten zu den Themen Coaching und Mentoring gegeben sowie die Angebote der Netzwerkpartner vorgestellt.

Unser Haus, vertreten durch Kristin Repert-Ristow (Abt.18), Markus Bieber (Abt. 23) und Matthias Busch (Abt. 23), stellten insbesondere den erleichterten Zugriff auf die umfassenden Präventions- und Rehabilitationsangeboten an Hand verschiedenster Anwendungen dar.

Projektleiterin Helga Friehe von der AudiBKK zeigte bisherige Erfolge auf und gab einen Ausblick in die Zukunft: "Sieben Jahre Gesundheitsnetzwerk Leben zeigen, dass es uns gelungen ist Bürokratie abzubauen, die Versorgung zu verbessern sowie Prozessabläufe zu vereinfachen. Im nächsten Schritt möchten wir die wertvollen Studienergebnisse im Bereich Coaching gezielt für unser Netzwerk nutzen."

Dass bereits heute das Thema Coaching in einigen Bereichen vorbildlich behandelt wird, zeigt das Modellprojekt "  Ambulantes Monitoring und Coaching" von Herr Prof. Dr. Joachim Thomas von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, welches durch die DRV BW gefördert wird.

© Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (12.11.2019)

Gültig bis: 07.11.2021

<http://v24kied1.lva24.drv/cocoon/portal/portallink?doctype=Dokument&id=13470>

